

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 16 (1894)
Heft: 50

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 50 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein tieces Leid.

So mancher meint, er trüge
Das allerleifste Leid;
Auf immer sei entflohen
Für ihn des Lebens Freud;
Und doch bleibt ihm erparet
Manch' herber, bitter Schmerz,
So lang er noch kann glauben
Ans edle Menschenherz.

Doch wenn getäuscht, verraten
Ein glaubensvoll Gemüt
Sein heiligstes Vertrauen
Im Staub zertreten sieht,—
Wenn dann des Argwohns Stachel,
Mit seinem Gifft getränt,
Sich in die ahnungslose
Arglose Seele sentt —

Das ist's, was edle Menschen
Ins tiefste Herz oft trifft,
Dah sie nun tragen müssen
Fortan des Argwohns Gifft!
Sie kämpfen wohl dagegen
Und segnen sich zur Wehr,
Sie möchten wieder glauben
Und können doch nicht mehr.

Jul. Murg.

Gegen die Nachtschwärmer.

Das Auftheit der «Revue des Revues» berößlichtlich einen „Zur Sonne“ betitelten Artikel, in welchem der

berühmte norwegische Dichter und Staatsmann Björnsterne Björnson mit großer Heftigkeit gegen jene civilisierten Menschenfinden zu Felde zieht, welche die Nacht zum Tage machen. Diese Umkehrung der natürlichen Ordnung, sagt er, zerstört die Gesundheit der Menschen, verdirbt ihren Geschmack und zerstört ihre Gedankenschärfe, wie der Missbrauch von Alkohol. Die Studie enthält viele fesselnde Beobachtungen. Aber das Heilmittel? Das Heilmittel ist nach Björnson ebenso leicht zu finden, als anzuwenden: Der Staat muss durch Gesetze einschreiten. Vor dem Augenblick an, wo alle Arbeiter und Staatsbeamten, wo alle Schulen ihre Arbeit am frühen Morgen beginnen und um Mittag endigen (wenn es nötig ist, auch 2 Stunden später), kann man sicher sein, dass diese Reform andere im Gefolge haben wird. Mittag wird Mittag, die Löden werden nach dem Mittagessen geschlossen werden; der Abend wird der Abend sein, wie es einstmal war. Die Theater werden von 4 bis 7 Uhr oder von 5 bis 8 Uhr geöffnet sein und zwischen 9 und 10 Uhr wird alles geschlossen und alle Löder werden erloschen sein, wie es auf dem Lande ist, wo man niemals aufgehört hat, bei Tag zu arbeiten und bei Nacht zu schlafen.

Chinesische Heiratsgebräuche.

Zu den merkwürdigsten chinesischen Sitten gehören die chinesischen Heiratsgebräuche. Wenn jemand in China ein Mädchen freien will, so ist das erste, was er thut, dass er das Horoskop seiner Geliebten stellen lässt, um zu erfahren, ob er mit derselben eine glückliche Ehe haben

werde. Fällt es günstig aus, so wechseln zuerst die Eltern des Bräutigams und der Braut Briefe. Der Vater der Braut redet von seiner Tochter als „verächtlich“. Sein Haus ist eine kalte Wohnung, während die Eltern des Bräutigams das Mädchen „Deine geehrte Liebliche“ nennen und ihr Haus ein „ehrwürdiger Palast“ ist. Der Bräutigam selbst thut nichts, sein Vater und einer seiner Freunde leiten die Unterhandlungen. Folgendes ist ein authentischer Brief von dem Vater eines jungen Mannes, der um die Hand der Tochter eines jenen Nachbarn für seinen Sohn bat: „Auf den Knieen bitte ich Dich, nicht dieses kalte und gemeine Gefühl zu verachten, sondern auf das Wort des Heiratsvermittlers zu hören und Deine ehrwürdige Tochter meinem klässlichen Sohn zu geben, damit das Paar mit Seidenfäden verbunden und in gleicher Freude vereint werden möge. Zu leuchtender Frühlingszeit will ich Hochzeitsgeschenke darbieten und ein paar Gänse geben. Und lasst uns hoffen auf langes andauerndes Glück und vorwärts schauen durch endlose Generationen auf die Vollendung des Maiges aufrichtige Zuneigung. Mögen sie singen vom Einhorn und jede Glückseligkeit genießen. Auf den Knieen bitte ich Dich, meinen Vorhüll günstig aufzunehmen und den spiegelhellen Glanz Deines Auges auf diese Zeilen zu werfen.“ Auf dieses Schreiben erwiederte der Vater der Braut mit der Verfischerung, dass er sich um die Aussteuer seiner verarmten, grünfertigen (armen) Tochter befürmmern werde und dieselbe nicht ohne eine Krattunkleider, Haarnadeln und hölzerne Brotsche sein sollen. So sei zu hoffen, dass dem Paar beständiges Glück zu teil werde.

Leintücher nur Fr. 2. —, Frauenhemden nur Fr. 1.60

Keine Hausfrau versäume Muster zu verlangen. Niemand kann gleichgute Ware billiger liefern!

Frauen nachthemden Fr. 2.95, Nachttäcken Fr. 2.50, Damenhosens Fr. 1.65, Unterröcke Fr. 1.65, Kissenanzüge (Kölsch) Fr. 1.20, alles eigene Fabrikation und gute Ware. Erstes schweiz, Damenwäsche-Versandhaus [758] R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Für Weihnachts- und Neujahrsgeschenke.

6 Meter Cheviot, rein Wolle	Fr. 10.—
6 " Noppé,	12.—
5 " Cheviot, schwerste Qual., 120 br.	" 15.—
6 " mit Seide bestickt	" 14.80
Unterrockstoffe, genüg. Stoff für 1 Jupon	" 2.50
Grosse Auswahl in Resten, schwarz und farbig, für Kleider, Jupons, Blusen und Kinderkleider.	

B. Graf, zum Grabenhof,

Neugasse, St. Gallen.

Anfertigung von Damen- u. Kinderkleidern
nach Mass zu den billigsten Preisen. [1011]

Gediegnes Festgeschenk für die Jugend verschiedenem
Alters, auch für Flachornamente, Muster- und Kartenzeichen geeignet: [966]

Flüssige Illuminier-Farben



10 Flacons in eleganter Schachtel mit Doppelpinsel und 7 Malblättern.
Preis, bei mir in St. Gallen abgeholt Fr. 3.50
Preis, franko in der ganzen Schweiz (inkl. Verpackung) Fr. 4.—
oder mit sämtlichen Malvorlagen, schwarz Fr. 4.45

Zur Entwicklung des Schönheitssinnes in Form und Farbe, sowie zur Erleichterung und Ermunterung in der Handhabung des Pinsels offeriere ich den Käfern meiner flüssigen Illuminierfarben eine speciell hiefür angefertigte prächtige Kollektion stilegerechter

Malvorlagen.

Serie I: Geometrische Ornamente, gezeichnet von A. Stebel, Architekt.
II, III und IV: Blätter und Blumen, gezeichnet von Gertrud Hauser, unter
Leitung von J. Stauffacher am Gewerbemuseum St. Gallen.
Preis der Malvorlagen, schwarz per Serie à 7 Blatt 15 Cts.
angefangen " " à 7 " 30 "

Brunschweiler, Sohn, St. Gallen

Tinten- und Farbenfabrik, St. Gallenhalde 7.

Pelzbarchent

weiss und farbig, schöne Auswahl

Bernerleinwand in allen Qualitäten und Breiten

Baumwolltuch

Vorhänge, englisch Tüll, St. Galler Fabrikat

Vertretung der Corsets System Dr. Schulthess

Taschentücher in grosser Auswahl.

Frau Allgöwer-Blau

Unterer Graben 12, St. Gallen.

1052]

Ein willkommenes Festgeschenk

ist

Frau Engelbergers Kochbuch

mit 1959 erprobten Kochrezepten etc.

Preis des eleganten Geschenkbandes Fr. 8.—

Zu beziehen bei der Verfasserin in der Kochschule am oberen Hirschengraben Nr. 3, Ecke Rämistrasse in Zürich I. (O F 2760) [987]



EISENBITTER
von JOH. P. MOSIMANN
Langnau Emmenthal Schweiz
Apotheke
Zusammengesetzt aus Eisenuerfeinsten
Mineralien der Emmentaler Berge

Ein Mittel gegen Magen- und Nervenschwäche, von
bestem Güte ist der Eisenbitter von Joh.
P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. —
(Aus den feinsten Alpenkräutern der Em-
mentalerberge bereitet. Nach den Aufzeich-
nungen des seiner Zeit weltberühmten Natur-
arztes Michael Schüppach dahier.) —
In allen Schwächezuständen (speciell Ma-
genschwäche, Blutarmut, Nerven-
schwäche, Bleichsucht) ungemein stär-
kend und überhaupt zur Aufreisung der
Gesundheit und des guten Aussehens un-
übertrefflich; gründlich blutreinigend. — Alt bewährt. Auch den
weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchs-
anweisung, zu einer Gesundheitskur von vier Wochen hinreicht. Aerzt-
lich empfohlen. Depots in St. Gallen in den Apotheken: Hausmann, Reh-
steiner, Schobinger, Stein, Wartenweiler, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz.



[170] Erster Ehrenpreis mit Diplom u. goldene Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

Machen

Sie einen

Versuch

mit Bergmanns Lilienmilch-Seife und Sie werden
finden, das dieselbe durch ihre Reinheit und Milde, ihren wohlthäti-
gen Einfluss auf die Haut, ihr erfrischendes Aroma sich von jeder
andern Toilette-Seife auszeichnet und ihre allgemeine Beliebtheit
mit Recht verdient.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Drogerien und Parfumerien. [903]

Nur echt mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner.



Bestes Nahrungsmittel der Alten und der Zukunft!

HORNBYS OATMEAL. HAFERMALTZ.

Keine Pflanzensorte gibt dem Gehirn und den Muskeln mehr Kraft.

Hornbys Oatmeal ist unübertrefflich im Geschmack.
ist an Nahrungsstoff dem besten Ochsenfleisch gleichwertig.

Hornbys Oatmeal befördert regelmässige und natürliche Verdauung, ist die beste Nahrung für Schwache und Rekonvalescenten.

Hornbys Oatmeal (verdünnt) ist für Säuglinge und Kinder sehr empfehlenswert.

Hornbys Oatmeal kann in wenigen Minuten zubereitet werden und brennt niemals an. (H 3658 Q)

Hornbys Oatmeal ist nicht zu verwechseln mit den inländischen und den schottischen Hafermehlsorten, die immer bitter und verbrannt schmecken.

Preise: In Paketen von Pfund 2 à Fr. 1.30 per Paket,

" " " 1 à " — .70 " "

Zu beziehen in allen grösseren Drogen- und Spezereihandlungen. [892]

Wie wunderbar Strehlers Special-Kräutersaft auch bei Mandelentzündung wirkt, lehrt uns folgende Mitteilung des Herrn Hauptmann von Roth in München:

„Ich bin gerne bereit, Ihrem Wunsche zu entsprechen, indem ich Ihnen bestätige, dass Ihr vorzülicher Kräutersaft meinem Sohne bei heftiger Mandelentzündung ganz ausserordentlich gute Dienste gethan hat.

München, den 21. Januar 1894.

Schubertstr. 2/2. Hochachtungsvoll

von Roth, Hauptmann und Compagniechef.

Genanntes Mittel verkaufen die meisten Apotheken der Schweiz. [973]

Kein Geheimmittel. Prospekte gratis und franko durch das Hauptdepot für die ganze Schweiz: Paul Hartmann, Apotheker in Steckborn.

Schweizerische Armee-Konservenfabrik Rorschach.

Unsere vorzüglichsten Gemüse- und Obst-Konserven sind den feinsten französischen Marken in Qualität und Wohlgeschmack vollständig gleich und bedeutend billiger als diese. Unsere

Pois verts, Haricots verts, Spargeln, Tomaten, Macédoines, Compotes, Gelées, Marmeladen etc.

in feinster Qualität sind zu haben in allen bessereren Delikatessen- und Comestibles-Handlungen der Schweiz. [848]

Man verlange ausdrücklich Rorschacher Konserven.